

Datenschutzinformation

gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und nach §46 Abs. 1 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) i. V. m. §500 Strafprozessordnung (StPO) und dem §55 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden oder fließenden Verkehr

Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Deshalb möchten wir Sie hiermit über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens im Zweckverband Kommunale Dienste Oberland informieren. Nehmen Sie hierzu bitte die nachstehenden Informationen zur Kenntnis.

Bitte beachten Sie außerdem, dass die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auf Ordnungswidrigkeitsverfahren keine Anwendung findet. Zu den allgemeinen datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelten vorrangig fachgesetzliche Regelungen und Verfahrensvorschriften. Nach Art. 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) besteht kein Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO.

1. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts

Zweckverband Kommunale Dienste Oberland
Prof. Max-Lange-Platz 9
83646 Bad Tölz
Tel.: 08041 4417 – 0
E-Mail: info@zv-oberland.de
Web: www.zv-oberland.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

– Herr Florian Wolf –
Firma CyberTecc GmbH
E-Mail-Adresse: datenschutz@cybertecc.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zweckgebunden im Rahmen eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens zur Verhütung, Ermittlung, Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen die öffentliche Sicherheit, Ordnung und Rechtsvorschriften und zur Durchführung von Verwarnungen und Bußgeldverfahren.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus:

- Art. 4 Abs. 1 BayDSG
- Art. 6 DSGVO
- §3 Abs. 3 und §49 StVO
- §13 Abs. 1, 2 und §49 StVO

- §24 StVG
- §49 OWiG
- § 49 c OWiG
- §§ 483-491 StPO
- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO), Strafprozessordnung (StPO), Abgabenordnung (AO), Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KomHV-Doppik)

4. Kategorien von personenbezogenen Daten, die erhoben und verarbeitet werden (u. Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen)

- Vor und- Nachname / Geburtsname
- Akademischer Grad
- Anschrift
- Geburtsdatum / Geburtsort
- Geschlecht
- Telefonnummer / Handynummer / E-Mail-Adresse
- Staatsangehörigkeit / Nationalität
- Beruf / Beschäftigung
- Führerscheindaten
- Eintragungen Fahrerlaubnisregister
- Ggf. Kfz-Kennzeichen
- Ggf. Bildaufnahmen / Passbild
- Beweisfotos des Fahrzeugs
- Bankdaten / Vermögensverzeichnis / Schuldnerverzeichnis
- Geburts- / Sterbedaten
- Bei Minderjährigen können Vor- und Nachname, Anschrift und das Verwandtschaftsverhältnis der gesetzlichen Vertreter verarbeitet werden.
- Bei Vollmacht können folgende Daten verarbeitet werden: Name, Anschrift und Aktenzeichen Rechtsvertreter.

Quelle der Daten

- Befugte öffentliche Stellen, die den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit im Rahmen ihrer Amtsausübung festgestellt haben. Dies können sein: Außendienstmitarbeiter der Behörden, Polizei, Kommunalen Ermittlungsdienst, Verkehrsüberwacher, etc.
- Bayerisches Behördeninformationssystem (AKDB)
- Meldeämter
- Kfz-Zulassungsbehörden
- Kraftfahrt Bundesamt
- Kommunen / Landratsämter / Regierungen / Ministerien
- Ausländische öffentliche Stellen (z.B. Bezirkshauptmannschaften, Meldeämter)
- Rechtsvertreter / Amtsgerichte
- Zulassungsinhaber, Autovermietung
- Zeugen des Verfahrens

5. Kategorien von Empfängern oder Empfänger, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt werden oder noch offengelegt werden können

- zuständige Mitarbeiter des Zweckverbandes Kommunale Dienste Oberland
- Einwohnermeldeamt
- Bayerisches Behördeninformationssystem (AKDB)
- Kraftfahrt-Bundesamt
- Polizei
- Zuständige Staatsanwaltschaft
- Zuständige Gerichte und Staatsanwaltschaften
- Zuständige Finanzämter
- Ggf. an weitere öffentliche Stellen, soweit dies zur Erfüllung unserer oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.
- Kommunen, Landratsämter, Regierungen, Ministerien
- Ausländische öffentliche Stellen (z.B. Bezirkshauptmannschaften, Meldeämter)
- Auftragsverarbeiter

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre Daten in ein Drittland zu übermitteln. Sollten Verfahrensbeeteiligte ihren Wohnsitz im Ausland haben, oder sollte das erfasste Fahrzeug im Ausland zugelassen sein, oder Sie einen ausländischen Führerschein besitzen, können jedoch Anfragen an öffentliche Stellen in Drittstaaten (z.B. Meldeämter, Kfz-Zulassungsbehörden) gestellt werden, bzw. die Daten an übermittelt werden.

7. Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Zweckverband Kommunale Dienste Oberland so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

- 1 Jahr ab Verfahrensabschluss bei Verwarnverfahren (keine gesetzliche Regelung für Verwarnverfahren, jedoch gängige Verfahrensweise).
- 2 Jahre ab Verfahrensabschluss bei Bußgeldverfahren, wenn die Geldbuße 250,00 Euro und weniger beträgt (§ 49c Absatz 5 OwiG i. V. m. § 489 Absatz 4 StPO).
- 5 Jahre ab Verfahrensabschluss bei Bußgeldverfahren, wenn die Geldbuße mehr als 250,00 Euro beträgt (§ 49c Absatz 5 OwiG i. V. m. § 489 Absatz 4 StPO).

In Einzelfällen kann eine längere Speicherung erfolgen, soweit einschlägige spezialgesetzliche Regelungen dies erfordern.

8. Betroffenenrechte nach DSGVO

Jede betroffene Person hat das Recht auf:

- Auskunft nach Art. 15 DSGVO (nach Art. 34 BDSG in diesem Zusammenhang nicht anwendbar)
- Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Löschung nach Art. 17 DSGVO

- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Mitteilung nach Art. 19 DSGVO
- Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz
Postfach 22 12 19
80502 München

9. Betroffenenrechte nach StPO und dem BDSG

- Recht auf Auskunft nach §§ 491, 495 StPO und §57 BDSG
- Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung nach §58 BDSG (unter Vorbehalt spezieller Regelungen der StPO)
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligungserklärung nach § 51 BDSG

Außerdem haben Sie gemäß §55 BDSG das Recht den Bundesbeauftragten zu kontaktieren.

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Telefonnummer: +49(0)228 997799-0
E-Mail-Adresse: poststelle@bfdi.bund.de

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind Sie dazu verpflichtet Ihre Daten anzugeben. Ihr Vorgang kann nicht bearbeitet werden, wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben.

11. Widerrufsrecht

Erfolgt die Verarbeitung durch den Zweckverband KD Oberland nach einer entsprechenden Einwilligung (Art. 6 DSGVO), können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung der Daten, wird durch diese nicht berührt. Ihre Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen.